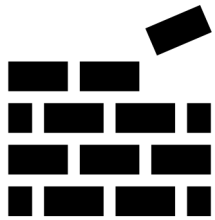


# **Nachhaltig Beschaffen – (nicht) nur eine Frage neuer Zuschlagskriterien?**

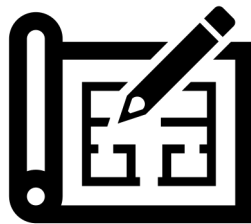
Konferenz der Schweizer KantonsbaumeisterInnen & KantonsarchitektInnen KB'CH,  
Themenworkshop 1/2023, 5. April 2023

## Ökologisch/nachhaltiges Bauen – was ist das ?

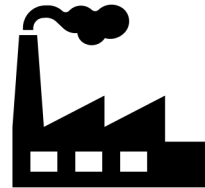
Herstellung  
Materialien?



Raumplanung- und  
Nutzung ?



Reduktion  
Energieverbrauch  
Gebäude?



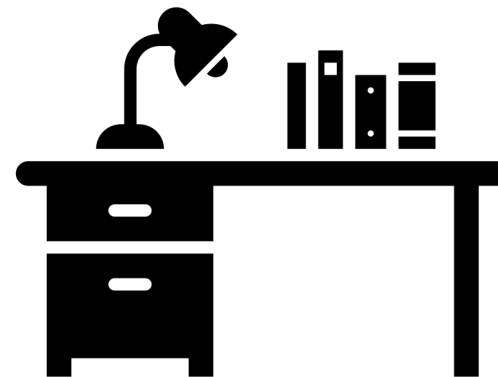
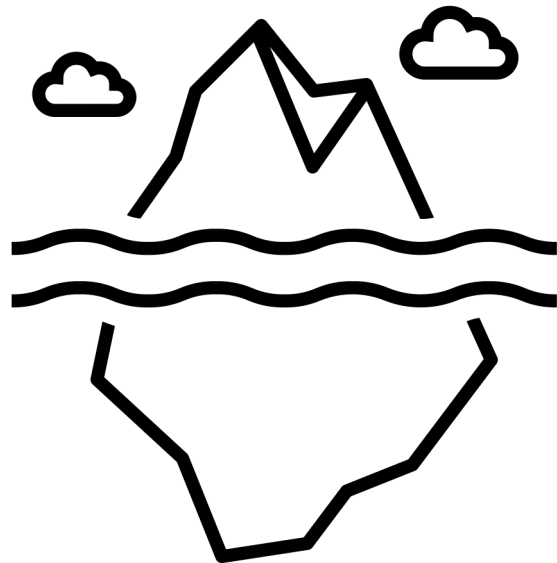
Lebensdauer?



Recycling?

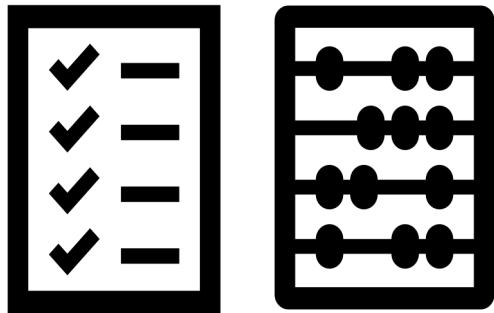


## Nachhaltigkeit «messen» ist sehr komplex !



# Spannungsfelder

Regeln des Beschaffungsverfahrens

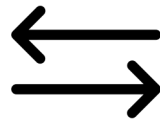


Evaluation Nachhaltigkeit



## Stolperfalle Nr. 1

### Verletzung des Gebotes des Sachzusammenhangs



Vorgaben betreffend Nachhaltigkeit und entsprechende Kriterien müssen mit der konkret zu beschaffenden Leistung immer in einem sachlichen Zusammenhang stehen.

Nach der bundesgerichtlichen Rechtsprechung muss in diesem Kontext das «Auswirkungsprinzip» beachtet werden, d.h. es muss ein ökologischer Vorteil erzielt werden können. Dieser muss messbar bzw. überprüfbar sein.

## Stolperfalle Nr. 2

### Verletzung des Gebotes der Nichtdiskriminierung/Gleichbehandlung der Anbieter



Vorgaben betreffend Nachhaltigkeit und entsprechende Kriterien dürfen nicht diskriminierend ausgestaltet sein, d.h. nicht einzelne Anbieter/innen oder Gruppen unsachlich und unverhältnismässig benachteiligen und/oder einzelne Anbieter unsachlich bevorteilen.

## Stolperfalle Nr. 3

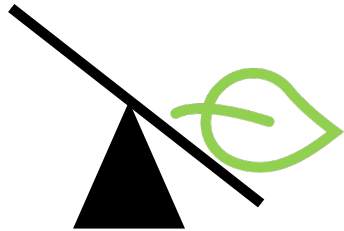
### Verletzung des Grundsatzes der Verhältnismässigkeit



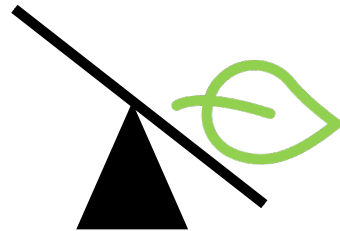
Vorgaben betreffend Nachhaltigkeit und entsprechende Kriterien müssen zudem immer verhältnismässig sein. D.h. die Vorgaben zur Nachhaltigkeit müssen in einer Gesamtbetrachtung in einem angemessenen Verhältnis zur Wirtschaftlichkeit und den weiteren öffentlichen Interessen wie Funktionalität, Qualität, etc. stehen.

## Die vier Hebel für eine nachhaltige (ökologische) Beschaffung

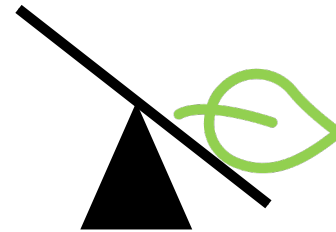
1.  
Entscheid über zu  
beschaffende  
Leistung



2.  
Technische  
Spezifikation oder  
Musskriterien



3.  
Eignungskriterien



4.  
Zuschlagskriterien







Hebelwirkung auf  
Nachhaltigkeit

**Entscheid über  
zu beschaffende  
Leistung**

**Technische  
Spezifikation  
oder  
Musskriterien**

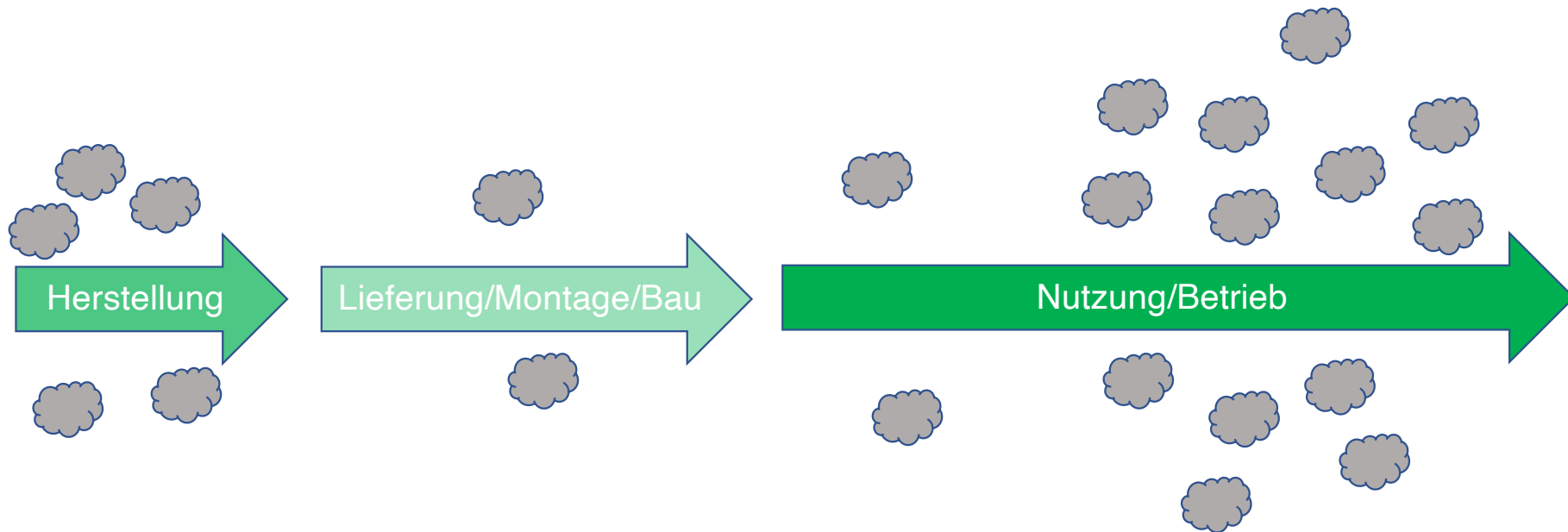
**Zuschlagskriterien**

**Eignungskriterien**

**Vergaberechtliche  
Einschränkungen**



## Grundüberlegung – wo ist der Hebel (Auswirkungen auf Umwelt) am grössten?



## Keine Symbolpolitik betreiben!

Beispiel für unsachliche und unverhältnismässige Vorgaben:

Zuschlagskriterium oder Musskriterium, dass nur Elektrofahrzeuge für die Anfahrt der Handwerker auf Baustelle verwendet werden dürfen.

### Besser:

- Gebäude sanieren oder neu bauen?
- Andere Gebäude umnutzen?
- Minergie-Standard
- Recycling/Kreislauf
- Etc.

## Technische Spezifikationen/Musskriterien

- Vorgaben zu Materialien
- Labels (Achtung Gleichwertigkeit)
- Vorgaben zu Kennwerten/Verbrauch von Geräten/Gebäudehüllen etc. (Achtung Sachzusammenhang muss gegeben sein!).
- Vorgaben Herkunft/Herstellung Materialien (Achtung Diskriminierung!)

## Eignungskriterien

Sehr heikel, da oft der Sachzusammenhang mit der zu beschaffenden Leistung fehlt.

### Ausnahme:

Planerwahlverfahren: Erfahrung im Bereich ökologisches/nachhaltiges Bauen (durch geeignete Referenzprojekte/Ausbildung nachweisen)

Nicht geeignet und nicht zulässig (da nicht für Eignung zur Erfüllung des Auftrages erforderlich):

allgemeine CO2 Bilanz der Anbieter

Vorgaben zum Betrieb der Anbieter allgemein («Bike-to Work» etc.)

## Zuschlagskriterien

- Lieferkettendeclaration
- Nachhaltigkeitskonzept
- Ökobilanz (muss aber messbar sein)
- Life-Cycle Kosten

??

Es ist sehr komplex und aufwändig, «griffige» Zuschlagskriterien zu schaffen und diese zu bewerten.

### Problematik:

«Papier ist geduldig»

**Lösungsansatz : Vertragsrechtliche Sanktion(en) bei Nichteinhalten der im Angebot versprochenen Kennwerte.**

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

Fragen/Diskussionen?

Christoph Schärli, Rechtsanwalt  
Geissmann Rechtsanwälte AG  
Jenatschstrasse 1, 8002 Zürich  
[schaerli@geissmannlegal.ch](mailto:schaerli@geissmannlegal.ch)  
[www.submissionsrecht.ch](http://www.submissionsrecht.ch)